

**PEANUT 24. - 28. 03.2019**  
**Agricultural School in Gołotczyzna, Poland**  
**Zespół Szkół Centrum Gołotczyzna**

Im Rahmen des Life Long Learning Programm PEANUT besuchte ich, Maria Ottenschläger (LFS Hohenlehen, NÖ) die landwirtschaftliche Schule in Gołotczyzna in Polen. (Zespół Szkół Centrum Gołotczyzna)



Gołotczyzna gehört zu der Region Masowien und befindet sich ca. 70 km nördlich von der polnischen Hauptstadt Warschau.

Zwei wichtige Persönlichkeiten dieser Gegend sind Aleksander Świętochowski und Aleksandra Bąkowska.

Aleksander Świętochowski war einer der führenden Ideologen und Anführer des Positivismus. Aleksandra von Sędzimir Bąkowska war eine Gutsbesitzerin, die auf ein Leben in Reichtum und Komfort verzichtete, um sich vollkommen der Arbeit für die Bauern zu widmen.

Bąkowska gründete in Gołotczyzna eine Haushaltsschule für Mädchen und dann gemeinsam mit Aleksander Świętochowski eine Landwirtschaftsschule für Jungen. (<http://www.warsawtour.pl/de/node/160000>)

Diese Bundesschule (Zespół Szkół Centrum Golotczyzna) wird von Wiesława Gąsiorowska geleitet und umfasst einen landwirtschaftlichen Betrieb von ca. 92 ha. Es werden 6 verschiedene Fachrichtungen unterrichtet (Landwirtschaft, Agrotourismus, Ernährung, Landtechnik, Landschaftsgestaltung und Veterinär) Rund 50 Lehrkräfte (im Alter von 30 bis 72) unterrichten die 282 SchülerInnen sowie 48 Erwachsenen die momentan diese Schule besuchen. Es sind 1/3 der SchülerInnen im Internat untergebracht.

Der Unterricht beginnt um 7:45 und endet um 14:45. Die Lehreinheiten sind auf 45 min anberaumt. Die Praxiseinheiten werden auf 2 oder 3 Einheiten zusammengeblockt.

Jedes Fach hat einen eigenen Raum bzw. Klasse, wo der LehrerIn auf die SchülerInnen wartet. In Österreich ist es umgekehrt der LehrerIn geht zu den Schülern in die Klasse. Die Klassen werden mit max. 25 Personen geführt. In den Fremdsprachen (Deutsch, Englisch, Französisch) wird die Klasse in 2 Gruppen geteilt.

Die SchülerInnen sind zwischen 16 und 20 Jahre alt. Bis zum 18. Lebensjahr ist in Polen Schulpflicht. Derzeit besuchen 36 % der polnischen Bevölkerung eine Schule oder eine universitäre Ausbildung.

Die Schule wurden in den letzten Jahren modernisiert und mit Whiteboards, Smartboards und Computern neu ausgestattet.

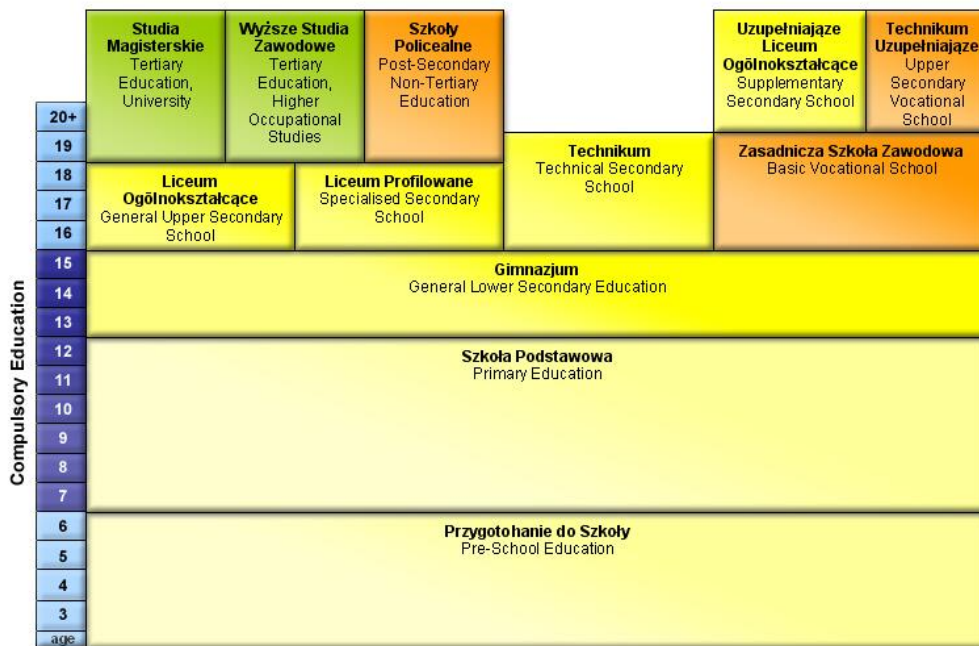
In Polen unterstehen die 52 landwirtschaftlichen Schulen dem Ministerium für Landwirtschaft.

Es ist eine Modernisierung des Schulsystems nach dem Vorbild der westlichen Europäischen Länder (z.B. Österreich, Deutschland, Dänemark) angestrebt. Durch die neu eingeführten Europäischen Standards sollen die SchülerInnen einen besseren Zugang zu Praxisbetrieben bekommen und des weiteren wird ihnen der Berufseinstieg erleichtert. Das Schulsystem wurde bzw. wird momentan an die bestehenden Qualifikationsanforderungen angepasst.

Wichtig ist die Verknüpfung von Praxis und Theorie weshalb es auch wichtig ist, Lehrpersonal zu haben das Praxiserfahrung vorweisen kann.

Durch diese Verknüpfung ist es den Schülern möglich mit modernsten Geräten und Maschinen zu arbeiten und sich auf künftige Anforderungen die das Berufsleben an sie stellt einzustellen

## Schulsystem von Polen



<http://www.google.at/imgres?imgurl=http: 1>

## Praxis Betrieb Kowalski

Am Betrieb Kowalski werden ca. 90 ha bewirtschaftet, davon sind 30 ha Lein für die Ölproduktion. Ein zweites Standbein ist „Schule am Bauernhof“ bis zu 50 SchülerInnen/Tag besuchen oft diesen kreislaufwirtschafteten Betrieb.

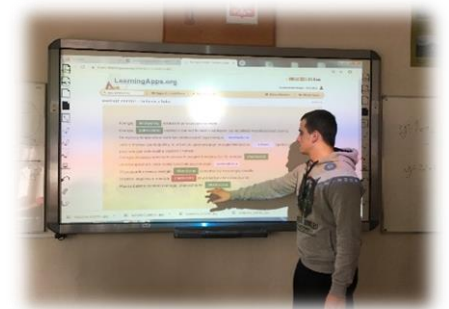
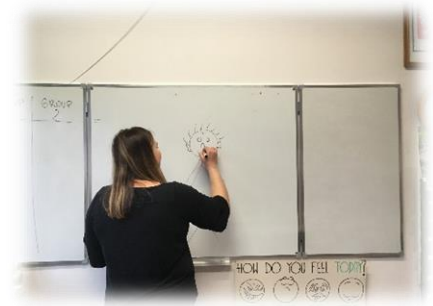
Raps, Weizen, Gerste werden für die Schweinefütterung am Betrieb angebaut. Der Betrieb wird vom Ehepaar Kowalski geführt. Momentan haben sie ein großes Problem mit



der Afrikanischen Schweinepest, da sie Schweineweide betreiben und eine große Population von Wildschweinen in der Nähe des Betriebs existiert. Praktikanten aus der gesamten EU werden hier ausgebildet. 2018 wurde der Betrieb mit Baltic Auszeichnung für Kreislaufwirtschaft ausgezeichnet.

## Werkzeuge für den Unterricht

- Vokabeln – zeichnen und erraten
- Digitales Klassenbuch (verbale Beschreibung der SchülerInnen, Noten, Bewerbe, Sonderleistungen werden eingetragen)
- Whiteboard, Smartboard
- [www.learningapps.com](http://www.learningapps.com)
- Geogebre (Zeichenprogramm für Mathematik)
- GPS



## Englischunterricht - Einheit Österreich

Im Rahmen des Aufenthalts durfte ich drei Mal Österreich und meine Schule LFS Hohenlehen vorstellen und mit den SchülerInnen arbeiten.



Österreich ....



16

## Hospitationen

Während meines Aufenthaltes im Schulzentrum vom Golotczyzna durfte ich einige Stunden hospitieren wie z.B. Mathematik, Englisch, Polnisch, Ernährung, Tierzucht und Tierhaltung und Landtechnik.

Dieser Unterricht ist geprägt von sehr guter Lernatmosphäre und Spaß mit den Lehrkräften.

CLILL wird von einigen Lehrkräften im Unterricht eingesetzt. Hier durfte ich Polnisch Literatur Stunden im CILL Format besuchen.

Es war auch sehr interessant Stunden in Polnisch zu hospitieren und Beobachtungen zu machen.



Jetzt gilt es den Versuch zu starten, die positiven Eindrücke und die verschiedenen Tools in meinen Schulalltag zu implementieren.

Der persönliche Erfahrungsaustausch mit europäischen Kolleg/innen ist immer sehr bereichernd für meine Tätigkeit. Die enge Zusammenarbeit der verschiedenen Länder, in diesem Projekt Polen, ist für die Zukunft sehr wichtig und kann unserem Bildungssystem nur von Nutzen sein. Ich hoffe, dass es nach PEANUT wieder ein solches interessantes, lehrreiches Projekt injiziert wird!

